



# HESSISCHER LANDTAG

06. 02.2024

Plenum

## Dringlicher Antrag

### Fraktion der AfD

### **30 Autobahnprojekte jetzt umsetzen: zehn Jahre Stillstand im Straßenneubau sind genug!**

Der Landtag wolle beschließen :

1. Der Landtag stellt fest, dass viele Autobahnen in Hessen seit Jahren in Stoßzeiten überlastet sind und dass die schwarz-grüne Vorgängerregierung wichtige Autobahn-Neubauprojekte in Hessen ausgebremst hat.
2. Der Landtag bedauert, dass Autofahrer in Hessen deutlich mehr Zeit im Stau verbringen müssen als der Bundesdurchschnitt und dass die schwarz-grüne Vorgängerregierung dennoch die vollständige Umsetzung der im Bundesverkehrswegeplan als „Vordringlicher Bedarf mit Engpassbeseitigung“ gelisteten 30 Autobahnausbau- und Sanierungsprojekte in Hessen verweigert hat.
3. Der Landtag bedauert insbesondere, dass der vorige, grüne Verkehrsminister Tarek Al-Wazir kein „überragendes öffentliches Interesse“ an der Stauvermeidung auf der stark belasteten A 5 sah – einer der meistbefahrenen Autobahnen Deutschlands – und den vom Bund angebotenen beschleunigten Ausbau auf zehn Fahrspuren zwischen Frankfurter und Nordwestkreuz verhindert hat.
4. Der Landtag begrüßt, dass die Landesregierung nun angekündigt hat, wie von der AfD-Landtagsfraktion seit Monaten gefordert, sämtliche im Bundesverkehrswegeplan vorgesehenen 30 Autobahnprojekte in Hessen schnellstmöglich umzusetzen.
5. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, den Zeitplan und die nächsten konkreten Schritte zur Umsetzung der 30 Autobahnprojekte offenzulegen, damit Millionen Pendler auf Hessens Autobahnen erfahren, wann die enorme Staubelastung in Hessen endlich ein Ende hat.
6. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, bei der Bundesregierung darauf hinzuwirken, auch den im Bundesverkehrswegeplan vorgesehenen Ausbau der Bundesstraßen in Hessen nun zügig umzusetzen. Alle Ortsumgehungen, die seit Jahren und Jahrzehnten geplant sind, sollten daher zügig realisiert werden, um Staus und Umleitungen zu reduzieren sowie die Anwohner vor Lärm und Schadstoffen zu schützen.
7. Der Landtag erachtet auch die Sanierung der mehr als 400 maroden Brücken in Hessen als dringend notwendig und fordert die Landesregierung auf, ein landeseigenes Sanierungsprogramm „Brücken in Hessen“ aufzulegen.
8. Der Hessische Landtag ist sich bewusst, dass die „Gleitende Langfrist-Verkehrsprognose“ des Bundesverkehrsministeriums aus dem Jahr 2023 einen erheblichen Anstieg der Personen- und Güterverkehrsleistung bis zum Jahr 2051 prognostiziert. Daher erkennt der Landtag die dringende Notwendigkeit an, die Infrastruktur in Hessen auszubauen und das Bundesland Hessen als bedeutendes Transitland fit für die Zukunft zu machen.

### **Begründung:**

Im April 2023 verkündete das Bundesverkehrsministerium den beschleunigten Ausbau von 145 Autobahnprojekten deutschlandweit zur Engpassbeseitigung. Für diese Projekte wurde das über

ragende öffentliche Interesse festgeschrieben, um die Umsetzung zu forcieren. Diese Festlegung erfolgt im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens in Abstimmung mit dem jeweils betroffenen Land.

In Hessen wurden 30 Verkehrsprojekte des Bundesverkehrswegeplans für die Festlegung des überragenden öffentlichen Interesses vorgesehen. Der vorige Hessische Verkehrsminister unterstützte lediglich 20 Projekte uneingeschränkt und stimmte drei weiteren Projekten nur unter Vorbehalt zu. Sieben Projekte sagte er letzten Herbst komplett ab.

Die jetzige Landesregierung verpflichtet sich nun in ihrem Koalitionsvertrag, alle 30 Autobahnprojekte zu unterstützen. Ebenso sieht die Landesregierung einen Bedarf für den beschleunigten Bau von Ortsumgehungen in Hessen. Diese richtige Weichenstellung muss durch einen straffen Zeitplan und den entsprechenden politischen Willen zur Realisierung untermauert werden.

Wiesbaden, 6. Februar 2024

Der Parlamentarische Geschäftsführer:  
**Dr. Frank Grobe**